



Inhalt

- 1. AfD fordert Bürgerstunde im Bundestag 2**
- 2. AfD-wirkt: Parteien kopieren immer mehr Forderungen 2**
- 3. Die Medienmacht der Parteien muss begrenzt werden 3**
- 4. Migration ist ein wesentlicher Preistreiber auf dem Mietmarkt 4**
- 5. Drucksachen der AfD-Fraktion 5**

DEM DEUTSCHEN VOLKE

1. AfD fordert Bürgerstunde im Bundestag

Petitionen sind in Deutschland ein wesentliches Instrument in der Demokratie. Sie geben den Bürgern eine Stimme und eine Möglichkeit, sich aktiv an politischen Prozessen zu beteiligen. Sie bieten eine Plattform, auf der Einzelpersonen oder Gruppen ihre Anliegen, Bedenken oder Forderungen direkt an Entscheidungsträger herantragen können. Dies fördert die Transparenz und den Dialog zwischen Bürgern und ihrer Regierung. Zudem können Petitionen auf Missstände hinweisen und zur Lösungsfindung beitragen. Sie stärken somit das demokratische System, indem sie sicherstellen, dass die Meinungen und Bedürfnisse der Bevölkerung gehört und berücksichtigt werden.

Auf Initiative des Kollegen Dirk Brandes hat die AfD-Fraktion daher einen Antrag für eine Bürgerstunde im Bundestag für Petitionen mit mehr als 100.000 Mitzeichnern eingebracht. Bisher werden Petitionen im Petitionsausschuss behandelt und dann in den allermeisten Fällen ohne Beratung durch den Bundestag geschleust. Die Öffentlichkeit erfährt so meist nichts von wichtigen Petitionen.

Die Bürgerstunden sollen als einstündige Beratungen im Bundestag stattfinden, sodass die Abgeordneten und die Regierung zu den Volksbegehren Stellung nehmen können.

Jörn König begrüßt die Initiative: „Wir stehen als AfD seit jeher für direkte Demokratie. Wir haben im Gegensatz zu dieser Rückschrittskoalition keine Angst vor dem Souverän. Regierungen, die konsequent gegen den Willen der eigenen Bevölkerung arbeiten, wurden schon immer vom Hofe gejagt. Die aktuellen Umfragen zeigen es ganz deutlich. Die Menschen haben genug von der Bevormundung der ungebildeten und realitätsfernen Politiker. Wenn das Volk sich organisiert und eine Meinung bildet und mehr als 100.000 Menschen eine Sache wollen, dann gehört das natürlich im Bundestag debattiert. Ich stehe voll hinter dem Antrag.“

2. AfD-wirkt: Parteien kopieren immer mehr Forderungen

Manche Dinge werden sich nie ändern: Einer dieser Dinge ist der Umstand, dass die Wähler lieber das Original wählen und keine durch Umfragewerte getriebene Heuchlerpartei mit einem Hang zu 180°-Wenden immer kurz vor und kurz nach der Wahl. Während die Innenministerin der SPD und die fleißigen Abschreiber der CDU nahezu wirkungslose Maßnahmen gegen die Migration propagieren, macht die AfD echte Politik und fordert im Bundestag, mit einem gezielten Maßnahmenkatalog die Massenmigration zu beenden.

So sollen die Befugnisse und das Personal der Bundespolizei bei Abschiebungen gestärkt werden und der Fahndungskorridor erweitert werden. Insbesondere soll das Verfahren für ausreisepflichtige und kriminelle Migranten massiv beschleunigt und entbürokratisiert werden.

Jörn König meint: „Es ist ja schon ein alter Schuh, aber so aktuell wie nie zuvor. Die Massmigration ist für uns Deutsche inzwischen zu einer Existenzfrage geworden. So viele Millionen Menschen, die sich in den meisten Fällen gar nicht selbst versorgen können, belasten unser Land in einer nie dagewesenen Weise. In Zeiten einer wirtschaftsfeindlichen Regierung, mit fundamental den deutschen Interessen zuwiderlaufenden Gesetzen, können und wollen wir uns das schlicht nicht leisten. Der Staat macht das eigene Volk zu Geiseln und ist damit der größte Treiber eines groß angelegten Angriffs auf die deutsche kulturelle Identität, der Infrastruktur und der Sicherheit. Von den großen wirtschaftlichen Belastungen durch arbeitslose Clan-Familien mit Freibrief ganz zu Schweigen. Was passiert, wenn man da mal die Wahrheit ausspricht, darf gerade der Vorsitzende der CDU am eigenen Leib erfahren. Eine große Migrationsindustrie mit einer mächtigen Lobby, die allesamt nichts Gutes für Deutschland im Sinn haben. Daher gilt: Wer für Deutschland ist, wählt AfD.“

3. Die Medienmacht der Parteien muss begrenzt werden

Die AfD-Fraktion fordert in einem Antrag Transparenzbestimmungen im Parteiengesetz die sicherstellen, dass Medienkonsumenten über die Beteiligung von politischen Parteien an den Medienunternehmen aufgeklärt werden. Zudem sollen Regelungen geschaffen werden, um Missbrauchsmöglichkeiten von redaktionell tätigen Unternehmen ohne eigene Medienveröffentlichung durch Verkäufe von Inhalten an andere Medienunternehmen zu verhindern.

Politische Parteien dürfen nach den aktuellen Gesetzen wirtschaftliche Beteiligungen an Medienunternehmen halten. Von diesem Recht machen die Parteien so stark Gebrauch, dass man mit Recht sagen kann, dass die Medienlandschaft stark politisch gefärbt ist. Wussten Sie, dass z. B. die Hannoversche Allgemeine Zeitung, Neue Presse, Neue Osnabrücker Zeitung, das Göttinger Tagblatt zu 23 % der SPD gehören?

Jörn König erklärt: „Wer sich wundert, wieso die Medien alle trotz ihres Vernichtungszuges gegen den Wirtschaftsstandort Deutschland so regierungsfreundlich schreiben, dem rate ich mal sich die Eigentümerschaft großer Medienunternehmen anzugucken. Die SPD z.B. besitzt 100% der Deutschen Druck und Verlagsgesellschaft mbh. Presse, Verlag, Hörfunk und Druckereien. Alles von einer Partei kontrolliert, die sich selbst in Szene setzt. Und diesen Einfluss versuchen sie seit jeher zu verschleiern. Wir fordern deshalb ein Transparenzgesetz und wollen, dass bei Inhalten mit Einfluss einer Partei dies auch stets kenntlich gemacht wird. Das sehen auch immer wieder Gerichte und Kartellbehörden kritisch.“

4. Migration ist ein wesentlicher Preistreiber auf dem Mietmarkt

Die Bundesregierung hat zu Beginn der Woche einen 14-Punkte-Plan für bezahlbaren Wohnraum vorgelegt. Damit will die Ampel auf die Explosion der Baupreise reagieren, die zu einem starken Rückgang im Wohnungsbausektor führten. Inzwischen scheint selbst die grüne Regierung erkannt zu haben, dass ihre eigenen „Klimamaßnahmen“ ein wesentlicher Preistreiber sind und damit – anders als von Wirtschaftsminister Habeck gerne behauptet – nicht zu einer florierenden deutschen Wirtschaft führen werden.

Die AfD-Bundestagsfraktion kritisiert insbesondere, dass wesentliche Faktoren der Wohnungskrise gar nicht erst angesprochen werden. Die starke Migration führt vor allem in Großstädten zu einem Andrang auf den Wohnungsmarkt und niedrige und durchschnittliche Einkommen deutscher Bürger müssen immer häufiger mit den Sozialhilfen für Zuwanderer konkurrieren. Auch die CDU spricht lieber von einer Baukrise, statt von einer steigenden Nachfrage. Damit will sie offensichtlich ihre Zuwanderungspolitik der letzten Jahre kaschieren.

Jörn König meint: „Als zu Zeiten von Merkel die Euro-Rettungspolitik noch als alternativlos galt und die darauffolgende Niedrigzinsphase mit explodierenden Immobilienpreisen einleitete, wurden Wohnungen nur teuer. Inzwischen haben die Massenzuwanderung und steigende Zinsen dazu geführt, dass viele auch dann keine Wohnung finden, wenn sie die gestiegenen Preise zahlen können. Die gute Nachricht in dieser Krise ist jedoch, dass immer mehr Menschen in diesem Land aufwachen und sich von der grünen Märchenwelt abwenden. Die zaghafte Reformversuche der Regierung werden nicht ausreichend sein, um die Wohnungskrise zu lösen und solange weiterhin illegal nach Deutschland eingewandert werden kann, bleibt der Aktionsplan der Ampel nichts als ein Flickenteppich.“

5. Drucksachen der AfD-Fraktion

- 20/8367 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008367.pdf>>
Mautbetrug durch GPS-Jammer -20/8162-
- 20/8423 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008423.pdf>>
Sachstand zur Fachkräftegewinnung durch Vermittlungsabsprachen
- 20/8430 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008430.pdf>>
Möglicherweise staatlich organisierter Hitzeschutz für Klimaaktivisten an der Schweizer Grenze
- 20/8431 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008431.pdf>>
Islamisten in Deutschland zum Stichtag 31. August 2023
- 20/8432 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008432.pdf>>
Projekt der Entwicklungszusammenarbeit mit den Palästinensischen Gebieten mit der I-ATI Maßnahmen-ID DE-1-202129492-0
- 20/8440 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008440.pdf>>
Zur Lage in Berg-Karabach unter besonderer Berücksichtigung des Latschin- Korridors
- 20/8443 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008443.pdf>>
Zur angekündigten dauerhaften Stationierung einer Brigade der deutschen Bundeswehr in Litauen zur Sicherung der sogenannten NATO-Ostflanke
- 20/8444 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008444.pdf>>
Familien im Leistungsbezug
- 20/8483 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008483.pdf>>
Milliarden-Investition des US-amerikanischen Automobilherstellers Tesla in Brandenburg und Umfragewerte der Partei Alternative für Deutschland
- 20/8484 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008484.pdf>>
Ausländische Milliarden-Investitionen in Ostdeutschland und Umfragewerte der Partei Alternative für Deutschland
- 20/8529 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008529.pdf>>
Bürgerstunde im Bundestag für Petitionen mit 100.000 Mitzeichnern einführen
- 20/8334 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008334.pdf>>
Staatliche Maßnahmen zur Abfederung der Auswirkungen witterungsbedingter Risiken in der Landwirtschaft -20/7719-

- 20/8383 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008383.pdf>>
Aktivitäten der Bundesregierung in den sozialen Netzwerken (Nachfragen zu den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen auf Bundestagsdrucksachen 20/7691 und 20/8017) -20/8190-
- 20/8531 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008531.pdf>>
Entwurf eines Gesetzes zur Verhinderung von Falschmeldungen und zur Transparenz der Medienmacht von Parteien (Medientransparenzgesetz)
- 20/8532 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008532.pdf>>
Spätaussiedler willkommen heißen – Bekenntnisse zum deutschen Volkstum anerkennen
- 20/8533 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008533.pdf>>
Kein Verbot der Anbindehaltung aus ideologischen Gründen
- 20/8534 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008534.pdf>>
Zugang zu medizinischen Hilfsmitteln entbürokratisieren
- 20/8535 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008535.pdf>>
zu dem Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung der Fazilität für die Ukraine KOM(2023) 338 endg.; Ratsdok. 10899/23 hier: Begründete Stellungnahme gemäß Artikel 6 des Protokolls Nummer 2 zum Vertrag von Lissabon (Prüfung der Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit)
- 20/8388 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008388.pdf>>
Populationsentwicklung der Honigbienen sowie Honigimporte -20/8214-
- 20/8396 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008396.pdf>>
Durch die Bundespolizei in Thüringen aufgegriffene, sich illegal in Deutschland aufhaltende Personen von Januar 2015 bis zum 30. Juni 2023 -20/8230-
- 20/8397 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008397.pdf>>
Spionagetätigkeiten in der Bundesrepublik Deutschland -20/8254-
- 20/8428 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008428.pdf>>
Auswirkungen des LNG-Terminals im Hafen von Mukran auf das Ökosystem Meer - 20/8086-
- 20/8429 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008429.pdf>>
Lobbyorganisationen und Einzelpersonen beim Auswärtigen Amt – III -20/8085-
- 20/8441 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008441.pdf>>
Zahlungen der Bundeszentrale für politische Bildung an externe Auftragnehmer
- 20/8491 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008491.pdf>>
Korrekturbitten des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) im 1. Kalendervierteljahr

2022 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)

- 20/8492 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008492.pdf>>
Korrekturbitten des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV) im 1. Kalendervierteljahr 2022 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)

- 20/8493 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008493.pdf>>
Korrekturbitten des Bundesnachrichtendienstes (BND) im 1. Kalendervierteljahr 2022 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)

- 20/8494 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008494.pdf>>
Korrekturbitten des Militärischen Abschirmdienstes (MAD) im 1. Kalendervierteljahr 2022 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)

- 20/8374 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/083/2008374.pdf>>
Tätigkeit der Deutschen Fachkräfteagentur für Gesundheits- und Pflegeberufe -20/8256-

- 20/8452 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008452.pdf>>
Ersatz invasiver Verfahren zur Altersbestimmung durch Ultraschalluntersuchungen - 20/8251-

- 20/8453 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008453.pdf>>
Nicht vollstreckte Haftbefehle zum Stichtag 31. März 2023 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/6637) -20/8253-

- 20/8454 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008454.pdf>>
Die Sahel-Plus-Initiative der Bundesregierung (II) und die aktuelle Situation in Niger - 20/8257-

- 20/8457 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008457.pdf>>
Beschlagnahme von Kraftfahrzeugen mit russischen Kennzeichen -20/8259-

- 20/8458 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008458.pdf>>
Sommerliche Tote und Hitzeschutz (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 20/8063) -20/8258-

- 20/8496 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008496.pdf>>
Abhängigkeit von Stromimporten und Abschaltung von Kernkraftwerken

- 20/8497 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008497.pdf>>
Korrekturbitten der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) im 1. Kalendervierteljahr

2022 (Nachfrage zur Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/7472)

- 20/8498 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008498.pdf>> Aufwand und Ertrag des G20-Tourismusministertreffens in Goa (Indien) aus deutscher Sicht
- 20/8499 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/084/2008499.pdf>> Fragen zur Rolle der Bundespolizei bei der Bewältigung der Migrationskrise (Stand: Ende August 2023)
- 20/8503 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008503.pdf>> Kürzungen bei der Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz
- 20/8504 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008504.pdf>> Schwere Ausschreitungen in Stuttgart auf einer Veranstaltung eines regierungsnahen eritreischen Vereins
- 20/8519 Drucksache als PDF <<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/20/085/2008519.pdf>> Maßnahmen und Fördermitteleinsatz für Frauenquoten, Gleichstellung und Diversity an Hochschulen im Rahmen von Vereinbarungen zwischen Bund und Ländern